STADTWERKE WERTHEIM
Die Energie vor Ort

Hochspannung

Ausgabe Juli 2013

Energiereport für die Regi er

Wir feiern das 150jährige Gasjubiläum – feiern Sie mit!

Großes Familienfest in Reicholzheim

Haben Sie am 22. September dieses Jahres schon etwas vor? Wenn nicht, dann haben wir die optimale Freizeitbeschäftigung für Sie und Ihre Familie. Die Stadtwerke Wertheim GmbH feiert am 22. September ein großes Ereignis – 150 Jahre Gasversorgung in Wertheim und den Energietag Baden-Württemberg.

Zu diesem Anlass wird ein Fest mit zahlreichen Ständen von Firmen aus der Region mit großartigen Ideen und wissenswerten Neuigkeiten aus der Energiebranche arrangiert. Menschen jeden Alters können hier etwas über das Energiesparen lernen und erleben. Attraktionen und Shows machen Ihren Sonntag zu einem besonderen Erlebnis. Seien Sie dabei, wenn wir Ihnen Gas mit all‘ seinen verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten im Alltag und in der Freizeit vorstellen. Sie werden überrascht sein, wo sich Menschen diesen wertvollen Rohstoff zu Nutze machen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie im Haushalt Geld sparen können und welche Optionen zur Reduzierung des Energieverbrauchs möglich sind.

Und wenn Ihr Wissensdurst erst einmal gestillt ist, lauschen Sie ab 11:00 Uhr der Musik der Reichelzer Buwe. Nach einem leckeren Mittagessen können Sie bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen den Sonntagnachmittag verbringen, durch die Stände schlendern und interessante Gespräche führen. Ein weiteres Highlight unseres Gasjubiläums ist das Showkochen mit dem Sternekoch Ralf Kronmüller, den Sie live beim Kreieren köstlicher Gerichte und Schmackhaftigkeiten beobachten können.

Natürlich kommt die jüngere Generation bei uns nicht zu kurz. Ein Zauberer überrascht die Kinder mit magischen Tricks und führt sie in eine Welt grenzenloser Phantasie. In der Hüpfburg haben die Kleinen ihren Spaß und dürfen sich einmal so richtig austoben. Besonders spannend wird es, wenn der Sieger des Malwettbewerbs aus unserem Gewinnspiel zum Thema „Gas“ bekannt gegeben wird und einen der tollen Preise bekommt. Als besonderes Highlight zeigt ein Glasbläser den Kindern live die Kunst rund um das Glasblasen.

Kommen Sie auf ein Fest das Spaß macht, informativ ist und bei dem Sie sich kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region hingeben können.

Natürlich stehen wir Ihnen, als Energieversorger aus Ihrer Region jederzeit gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Neue Netzleitanlage in Bau

Nach nun mehr als 25 Jahren verabschieden sich die Stadtwerke Wertheim von Ihrer alten Netzleitanlage. Trotz dauernder Modernisierungen muss nun eine Netzleitanlage nach neuestem Stand aufgebaut werden. Die Stadtwerke können mit der neuen Anlage sicher gehen, dass die komplexen Anforderungen auch in Zukunft zuverlässig erfüllt werden.

Die Netzleitzentrale dient zur Überwachung für den Gas-, Wasser-, und Strombereich des Versorgungsgebietes. Durch sie können beispielsweise Rohrbrüche schnellstens erkannt und anschließend behoben werden. “Im Sommer 2014 sollen die Umbauten abgeschlossen sein und die neue Netzleitanlage kann in Betrieb genommen werden“, so Frank Milich, Projektleiter bei den Stadtwerken.

STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME

Bleiben Sie im Strom der Zeit - mit „Hochspannung“

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie möchten wissen, was sich bei den Stadtwerken Wertheim in letzter Zeit getan hat? Dann haben Sie das richtige Instrument in der Hand - unsere Kundenzeitung Hochspannung. Wir möchten Sie in der aktuellen Ausgabe über Neuerungen, Veränderungen und Wissenswertes rund um das Thema Energie und die Stadtwerke Wertheim GmbH informieren.

Ein großes Thema ist für uns das kommende 150jährige Gasjubiläum verbunden mit dem Energietag Baden-Württemberg, welcher am 22. September dieses Jahres stattfindet. Dort werden viele Firmen aus der Region mit ihren Ständen vertreten sein und es gibt für Jung und Alt viel zu entdecken. Unter anderem erfahren Sie, wie Sie aktiv Energie im eigenen Haushalt sparen können und welche Modernisierungsmaßnahmen für einen geringeren Energieverbrauch möglich sind. Und damit unsere kleinen Mitbürger nicht zu kurz kommen, führt ein Zauberer die Kids in die Welt der Magie und erstaunt auch so manchen Erwachsenen mit seinen Tricks. Zeitgleich mit dem Gasjubiläum feiert die Stadtwerke Wertheim GmbH „30 Jahre GmbH“. Im Jahre 1983 wurden die Stadtwerke Wertheim als eines der ersten Kommunalunternehmen in Baden-Württemberg in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umbenannt. Aus diesen besonderen Anlässen drehen wir derzeit einen Imagefilm über unsere und Ihre Stadtwerke. Auch über dieses Ereignis werden Sie in unserer Kundenzeitung einiges erfahren.

Weiterhin dürfen wir Sie darüber informieren, dass sich die Firma Horn-Verpackung GmbH als treuer Kunde in Wertheim für den Einsatz des umweltfreundlichen Naturstroms aus 100 % Wasserkraft entschlossen hat. Ein solches vorbildliches Verhalten in Punkto Umweltbewusstsein wird entsprechend gewürdigt. So durfte Herr Horn das Naturstromzertifikat höchstpersönlich von der Geschäftsführung der Stadtwerke Wertheim entgegennehmen.

Ein Highlight für unsere jungen Energieinteressierten ist wieder einmal unsere Kinderecke. Dort gibt es Spannendes über Erdgas und seine Funktionen im Alltag zu erfahren. Wer besonders kreativ ist und seiner Phantasie einmal freien Lauf lassen möchte, darf bei unserem Malwettbewerb mitmachen und kann großartige Preise gewinnen.

In unserer heutigen Ausgabe der „Hochspannung“ erfahren Sie zudem einiges über die Lichtpatenschaft der Stadtwerke Wertheim, die wir für zwei Vitrinen des Glasmuseums gerne übernommen haben. Außerdem lernen Sie unsere neuen Ansprechpartner kennen und erfahren, wen wir in den Ruhestand verabschieden durften. Und wie schon gewohnt, berichten wir auf der letzten Seite über die Aktivitäten im Freibad. Heute geht es um die Einführung des neuen Kassensystems. Alles in Allem werden Sie eine Menge über die aktuellen Geschehnisse in unserem Unternehmen herausfinden und dürfen sich auf spannende Themen freuen.

Herzlichst, Ihr Thomas Beier

BHKW – Die grüne, stromerzeugende Heizung im Eigenheim

Die Technologie der heutigen Zeit schreitet stetig voran. Wer früher der Umwelt zuliebe etwas Gutes tun wollte, musste tief in die Tasche greifen. Heute ist das anders. Überall finden sich immer mehr Möglichkeiten um günstig umweltschonend zu handeln.

Nicht nur die Natur wird dabei geschützt, sondern auch die Gesundheit und der eigene Geldbeutel. Ein gutes Beispiel für diese Art der Verbesserung sind Mini- oder Mikro-Blockheizkraftwerke. Mit ihnen ist es möglich Stromerzeugung, Heizkraft und Umweltbewusstsein miteinander zu verschmelzen. Sie werden mit Erdgas betrieben und finden immer häufiger Platz in Eigenheimen umweltbewusster Bürger. Die Stadtwerke haben am 29.04.2013 eine Veranstaltung rund um das Thema Mini-BHKW organisiert, die sich zahlreicher Besucher und Interessenten erfreuen durfte. Die Stadtwerke Wertheim, das Stadtwerk Tauberfranken und die Energieagentur Main-Tauber-Kreis als auch die Volksbank Main-Tauber eG haben es sich zur Aufgabe gemacht, Bürgerinnen und Bürger aus der Region über die Chance dieser neuen Technologie umgehend zu informieren.

All diejenigen, die den Schritt der Wärme- und Stromerzeugung gehen möchten, sind damit auf dem besten Weg autonom und mit dem Geist der Zeit zu handeln. Es ist Fakt, dass das Bewusstsein für Natur nun langsam in die Menschen zurückkehrt. Somit entsteht deutschlandweit eine Bewegung in Richtung der „grünen stromerzeugenden Heizung“. Unglaublich sind die Vorteile, die mit einem solchen Multitasking-Gerät möglich sind. Die Energiekosten können um bis zu 50 Prozent gesenkt werden und die positive Umweltbilanz durch Verminderung von CO2-Emissionen bis zu 50 Prozent spricht ebenfalls für das Mini-BHKW. Auch die Einbindung in Neu- und Bestandsanlagen ist problemlos möglich.

Ihr Ansprechpartner zum Thema Mini-BHKW:

Richard Diehm
Tel.: 0 93 42 / 909-115
richard.diehm@stadtwerke-wertheim.de

Wenn auch Sie sich für ein Mini- oder Mikro-BHKW entscheiden möchten, werden Sie finanziell unterstützt. Der Staat fördert den Einbau der stromerzeugenden Heizung mit hohen Zulagen. Zusätzlich unterstützen die Stadtwerke Wertheim den Einbau eines BHKW, beim Abschluss eines Erdgasvertrages über zwei Jahre, mit 10.000 kWh als einmalige Förderderung.

Sie können zu Hause Ihren eigenen Strom erzeugen und sparen enorm. Sie sind unabhängiger und dürfen von einem nachhaltigen Schutz vor steigenden Energiekosten profitieren. Überschüssiger Strom wird in das Stromnetz eingespeist und Sie verdienen noch etwas dazu. Ob ein eigenes Blockheizkraftwerk für Sie relevant ist, können Sie mit unserem Energieberater Richard Diehm schnell herausfinden.

Das weichere Wasser kommt bei allen gut an

„Die neue Enthärtungsanlage im Wasserwerk Dertingen läuft einwandfrei und hat alle unsere hohen Erwartungen erfüllt“, freut sich der techn. Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim Herr Thomas Beier.

Die hochmoderne Anlage läuft von Anfang an einwandfrei und bereitete bisher dem geschulten Fachpersonal der Stadtwerke keine Probleme. Das weichere Trinkwasser fließt nun schon seit einiger Zeit wie geplant in allen Haushalten des Versorgungsgebiets aus den Wasserhähnen. Auch deshalb haben sich mittlerweile viele Stadtwerke-Kunden gemeldet und sind von den Vorteilen, welche die neue Enthärtungsanlage mit sich bringt begeistert. Denn das von 23 auf ca. 12 Grad deutscher Härte enthärtete Trinkwasser schont die Haushaltsgeräte und die Wasserarmaturen und sorgt deshalb für eine längere Lebensdauer der Geräte und Wasserarmaturen. Die im Vorfeld angestrebten und errechneten Trinkwasserwerte der Trinkwasseranalyse konnten erreicht werden. Die Stadtwerke Wertheim setzt auch in Zukunft alles daran, die sehr gute Trinkwasserqualität aus den Brunnen der Region zu schützen. Aktuell führt die Stadtwerke Wertheim GmbH erneut eine Trinkwasseranalyse durch. Die neuen gemessenen Werte erhalten Sie ab August bei Herrn Richard Diehm unter Telefon: 09342 / 909-115 oder per Mail: richard.diehm@stadtwerke-wertheim.de. Natürlich werden diese Werte dann auch auf der Homepage der Stadtwerke Wertheim wie gewohnt für Sie zur Verfügung gestellt.

Führung der Grund- und Werkrealschule im Dertinger Wasserwerk

Am 13. Mai hatten 8 Schüler der Grund- und Werkrealschule Wertheim die Gelegenheit, das Wasserwerk in Dertingen zu besichtigen. Unter der Führung von Martin Friedrich und Jonas Schreiner wurden ihnen die Prozesse zur Trinkwassergewinnung verständlich erklärt. Sie erfuhren allerhand über die Versorgung im Stadtgebiet Wertheim und seinen Ortsteilen.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Wertheim führten die Schüler durch die fortschrittlichen maschinellen Anlagen im Innern des Wasserwerks. Das Wasser wird mit Hilfe von sechs Brunnen aus dem Wasserschutzgebiet Dertingen mit maximal 90 Litern pro Sekunde gefördert. Die Brunnen haben eine Tiefe von 40 – 50 Metern und sind ein wichtiger Teil zur Trinkwassergewinnung. In der ersten Stufe werden größere Schwebteile entfernt, bevor es zur Ultrafiltration, dem Kern der Anlage geht. Mit Aktivkohlefiltern können in den Tanks mit einer Höhe von vier Metern viele chemische Verunreinigungen entfernt werden.

Damit dies reibungslos geschieht, müssen die Ultrafiltrationsanlagen regelmäßig rückgespült werden. Das Spülwasser, das bei diesem Vorgang entsteht, wird zunächst eingehend auf seine Bestandteile überprüft, wodurch es bedenkenlos wieder in den Aalbach abgeleitet werden kann. Damit die Sicherheit der Lebewesen in und um den Bach gewährleistet ist, wird die Wasserqualität im Sinne der gesetzlichen Umweltschutzvorschriften stetig überprüft. Alle 90 Tage werden die Anlagen mit Säuren oder Laugen rückgespült. Dieses Wasser wird dann gesammelt, neutralisiert, kontrolliert und anschließend der Kanalisation zugeführt.

Im Herbst bekam das Wasserwerk Maschinenzuwachs in Form einer hochmodernen Niederdruckumkehrosmose-Anlage. Durch sie können Rückstände aus Pflanzenschutzmitteln, Medikamenten und kleinste Verunreinigungen ohne den Einsatz von chemischen Zusatzstoffen ausgefiltert und der Wasser-Härtegrad enorm gesenkt werden. Aktuell liegt dieser Versorgungsbereich bei ca. 12 – 13 Grad deutscher Härte.

Besonders spannend war der Wasserprobentest mit Herrn Friedrich und Herrn Schreiner. Die Männer zeigten den Kindern, wie der Härtegrad des Wassers getestet werden kann. Als sich durch die Zuführung von bestimmten durchsichtigen Substanzen die Wasserprobe auf einmal rot färbte, staunten die Kinder nicht schlecht. Um auch zu Hause die Wasserqualität aus dem eigenen Wasserhahn zu testen, bekamen die Schüler ein Mini-Wasser-Labor an die Hand. Damit ist es ihnen möglich pH-Wert, Nitrat-Wert und Härtegrad schnell und einfach selbst zu untersuchen.

Horn-Verpackung produziert mit Naturstrom

Umweltfreundlich aus Überzeugung

Etwas für die Umwelt tun ist „In“, das sieht auch Horn Verpackung in Wertheim so. Am Montag, den 6. Mai 2013 bekamen sie die Main Tauber Naturstrom Urkunde von den Stadtwerken Wertheim überreicht.

Ihre Anfänge fand die Firma Horn im Jahre 1904. Von da an wurde das Unternehmen von Eltern zu Kindern und deren Kindern über Generationen fortgeführt. Die Firma Horn Verpackung entwickelte sich weiter und wurde mit den Jahren immer größer.

Von Anfang an war für das Unternehmen klar, auf umweltschonende Fertigung und Produkte zu setzen. So wurde nicht nur das Logo, sondern auch die Einstellung von Horn Verpackung grün. Bei der Herstellung und Entwicklung von offsetbedruckter Verpackung aus Vollpappe und kaschierter Wellpappe legen sie besonderen Wert auf natürliche Materialien und den Umweltschutz. Doch nicht nur die Pappe selbst ist umweltfreundlich, recycelbar und besteht zu 80 bis 90 % aus Altpapier – es werden zur Herstellung ausschließlich Dispersionslacke verwendet. Diese Lacke werden mit Wasser verdünnt und sind selbst für die Verpackung von Lebensmitteln unbedenklich.

Um das Umweltbewusstsein der Firma zu vervollständigen, entschloss sich Horn Verpackung für Energie aus 100 % Wasserkraft. Als serviceorientierter Naturstrom-Lieferant aus der Region sorgen die Stadtwerke Wertheim für die nötige Unterstützung, um diesem Wunsch nachzugehen. Denn nur so kann Horn Verpackung die Gesamtmenge elektrischer Energie aus Wasserkraft durch den Main-Tauber-Naturstrom erhalten. Diese besonders umweltfreundliche Methode Elektrizität zu erzeugen, wurde vom TÜV Süd kontrolliert und bestätigt. Durch Wasserkraft der Staustufen aus beispielsweise Eichel und Faulbach wird der atomfreie Naturstrom gewonnen.

Um dieses Engagement für unsere Umwelt zu würdigen, wurde dem Geschäftsführer Andreas Horn für Horn Verpackung am 06. Mai 2013 die Main Tauber Naturstrom Urkunde überreicht. Auf die Frage hin, warum er sich für Energie aus Wasserkraft mit den Stadtwerken als Anbieter entschlossen habe, antwortete er: „Vor Ort einen Partner zu haben, auf den man sich verlassen kann, ist sehr viel Wert. Wenn wir Probleme oder Fragen haben, sind die Stadtwerke immer für uns da. Es ist uns nicht schwer gefallen, uns für die Stadtwerke Wertheim zu entscheiden.“

Wir sagen dem Spritpreis den Kampf an

Die Menschen benötigen immer mehr Öl, bei immer geringer werdenden Vorräten. Alleine China benötigt die doppelte Menge als noch vor 10 Jahren. Durch diesen Wandel steigen die Spritpreise. Die Veränderungen bekommen wir bei jeder neuen Tankfüllung zu spüren. Der Geldbeutel schreit vor Schmerz und die Nerven liegen bei vielen blank. Eine Alternative muss her. Die Lösung: Erdgas.

2 in 1 mit Erdgasautos - umweltschonend und günstig fahren

Mit Erdgas können Sie nicht nur dauerhaft günstiger Auto fahren, sondern auch der Umwelt einen Gefallen tun. Insgesamt haben Erdgasfahrzeuge 25 % geringere CO2 Emissionen als Benzinfahrzeuge.
Neue Modelle unterliegen strengen Ökorichtlinien. Doch selbst hier sind Erdgasfahrer geschützt. Die Euro 5-Norm wird problemlos erfüllt. Sogar die Euro 6-Norm, die 2014 auf uns zukommen wird, steht dem modernen Ökoflitzer nicht im Weg. Da der Schutz der Umwelt nicht nur dem Gesetzgeber am Herzen liegt, kann bei Versicherungen ebenfalls bares Geld gespart werden. Je nachdem um welches Fahrzeug es sich handelt und welchen Umweltschutzstandards es entspricht, können hier enorm Kosten eingespart werden.

Neue Erdgasautos kaufen – Was steht zur Auswahl?

Erdgasautos sehen nicht nach alternden Hippies aus. Die Erdgasautos von heute sind genauso der schnittige Sportwagen, die geräumige Familienkarosserie als auch der süße, kleine Flitzer der Nachbarstochter von nebenan. Die Autoindustrie hat sich für jeden Geschmack etwas einfallen lassen. Wer es sportlich mag, kauft sich den neuen Audi A3 Sportback oder den Mercedes E 200 NGD, welcher Ende 2013, Anfang 2014 auf den Markt kommt. Familien, die viel Platz benötigen um Kinderwagen oder Ähnliches zu verstauen, wenden sich dem VW T5 2.0 oder dem Opel Zafira 1.6 CNG ecoflex Turbo zu. Kleinwagenfahrer dürfen weiterhin den Klassikerstandard des VW Golf TGI BlueMotion oder den Fiat Punto Evo 1.4 8V Natural Power unter den Fingern spüren.

Fahrzeuge auf Erdgas umrüsten

Wenn Sie sich von Ihrem geliebten Auto nicht trennen möchten und trotzdem Ihrem Geldbeutel den Komfort eines Erdgasautos schenken wollen, ist das

Thema Umrüsten für Sie interessant. Um den eigenen Benziner ökogerecht umbauen zu lassen, sollten Sie mit ca. 1.000,- bis 5.000,- Euro rechnen. Wie hoch die Kosten ausfallen, ergibt sich durch die Tankgröße und die Anzahl der Zylinder. Für diese Entscheidung sollten Sie außerdem die Laufleistung während des Jahres berücksichtigen. Mit der Kilometerleistung pro Jahr können Sie ausrechnen, wie schnell sich der Umbau auf Erdgas amortisiert.

Erdgasgeräte im Haushalt - Sparende Helfer

Es gibt viele Methoden, um im Haushalt Geld und Energie zu sparen. Eine davon lautet, sich der Energie durch Erdgas zu bedienen. Diejenigen, die die Vorzüge von Erdgas bereits in ihrem Zuhause nutzen, können auf umweltfreundliche Art und Weise den eigenen Geldbeutel schonen.

In der Küche machen spezielle Erdgaskochfelder und Herde das Regulieren der Hitze einfacher. Zudem ist das Kochen im Haushalt mit Erdgas günstiger als mit dem herkömmlichen Elektroherd. Die Entwicklung in diesem Gebiet schreitet stetig voran, sodass auch eine schicke Küchenausstattung mit Glaskeramikfeldern möglich ist. Die Hitze zum Kochen ist sofort verfügbar und es

geht keine Restwärme verloren. Deshalb benötigen Sie keine speziellen Töpfe und können weiterhin Ihr bestehendes Kochequipment verwenden.

Eine weitere Möglichkeit Erdgas in der Küche einzusetzen ist der Geschirrspüler. Heizen Sie Ihr Warmwasser mit Erdgas und nutzen Sie es mit diesem Gerät. Wird der Geschirrspüler an die Warmwasserversorgung angeschlossen, so spart er zusätzlich Energie und Zeit.

Wer in der Waschküche sparen möchte, schafft sich einen Erdgas-Wäschetrockner an. Dieser ist in vielen Haushalten Amerikas Standard und hat einige Vorzüge. Die Wäsche kann schneller, umweltschonender und energiesparender getrocknet werden. Die Laufzeit des Trockners ist niedriger, weniger Emissionen werden verursacht und Kosten können somit eingespart werden.

Doch Erdgas hat noch mehr zu bieten. Um das gewisse Flair in ihr Wohnzimmer zu bringen, nutzen viele Menschen Kamine und Kachelöfen, die mit Erdgas betrieben werden. Das Holzhacken, Lagern und Schmutzreste des Ofens entfernen, entfallen mit der neuen Technologie. Die Wärmezufuhr ist bei Erdgaskaminen und -kachelöfen individuell einstellbar und sehr komfortabel. Auf Knopfdruck Behaglichkeit lautet hier das Motto.

Mit unserem Förderprogramm unterstützen wir den Einsatz von Erdgas.

Das neue Förderprogramm für 2013

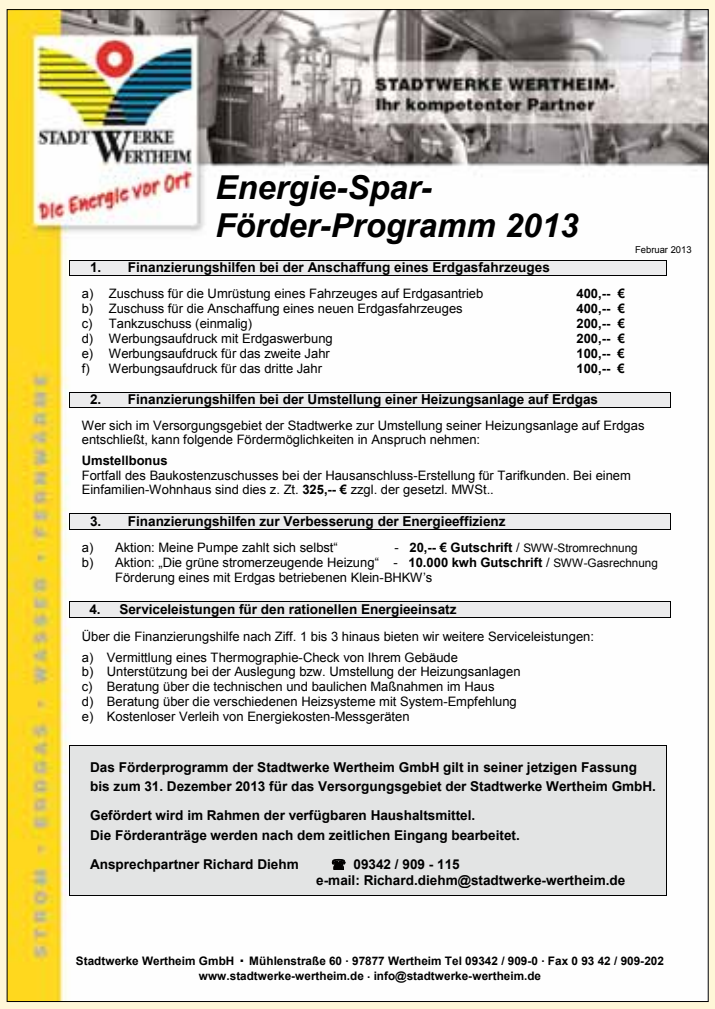
Der Schutz der Umwelt liegt uns am Herzen. Daher fördern die Stadtwerke Wertheim ein großes Spektrum moderner und umweltfreundlicher Energietechnologien.

Vom Erdgasauto bis zur Wärmepumpe. Nutzen Sie unsere Förderprogramme und profitieren Sie von unserer fachlichen und finanziellen Unterstützung für ein umweltfreundliches und energieeffizientes Wohnen und Fahren.

Wir beraten Sie gerne

Fragen zum Energiesparförderprogramm und bei technischen Fragen:

Richard Diehm
Tel: 0 93 42 / 909-115



STADTWERKE WERTHEIM
Ihr kompetenter Partner

STADTWERKE WERTHEIM
Die Energie vor Ort

Energie-Spar-Förder-Programm 2013

Februar 2013

1. Finanzierungshilfen bei der Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges

a)	Zuschuss für die Umrüstung eines Fahrzeuges auf Erdgasantrieb	**400,-- €**
b)	Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Erdgasfahrzeuges	**400,-- €**
c)	Tankzuschuss (einmalig)	**200,-- €**
d)	Werbungsaufdruck mit Erdgaswerbung	**200,-- €**
e)	Werbungsaufdruck für das zweite Jahr	**100,-- €**
f)	Werbungsaufdruck für das dritte Jahr	**100,-- €**

2. Finanzierungshilfen bei der Umstellung einer Heizungsanlage auf Erdgas

Wer sich im Versorgungsgebiet der Stadtwerke zur Umstellung seiner Heizungsanlage auf Erdgas entschließt, kann folgende Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen:

Umstellbonus
Fortfall des Baukostenzuschusses bei der Hausanschluss-Erstellung für Tarifkunden. Bei einem Einfamilien-Wohnhaus sind dies z. Zt. **325,-- €** zzgl. der gesetzl. MWSt..

3. Finanzierungshilfen zur Verbesserung der Energieeffizienz

a) Aktion: Meine Pumpe zahlt sich selbst" - **20,-- € Gutschrift** / SWW-Stromrechnung
b) Aktion: „Die grüne stromerzeugende Heizung" - **10.000 kwh Gutschrift** / SWW-Gasrechnung
Förderung eines mit Erdgas betriebenen Klein-BHKW's

4. Serviceleistungen für den rationellen Energieeinsatz

Über die Finanzierungshilfe nach Ziff. 1 bis 3 hinaus bieten wir weitere Serviceleistungen:

a) Vermittlung eines Thermographie-Check von Ihrem Gebäude
b) Unterstützung bei der Auslegung bzw. Umstellung der Heizungsanlagen
c) Beratung über die technischen und baulichen Maßnahmen im Haus
d) Beratung über die verschiedenen Heizsysteme mit System-Empfehlung
e) Kostenloser Verleih von Energiekosten-Messgeräten

Das Förderprogramm der Stadtwerke Wertheim GmbH gilt in seiner jetzigen Fassung bis zum 31. Dezember 2013 für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wertheim GmbH.

Gefördert wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
Die Förderanträge werden nach dem zeitlichen Eingang bearbeitet.

Ansprechpartner Richard Diehm ☎ 09342 / 909 - 115
e-mail: Richard.diehm@stadtwerke-wertheim.de

STROM · ERDGAS · WASSER · FERNWÄRME

Stadtwerke Wertheim GmbH · Mühlenstraße 60 · 97877 Wertheim Tel 09342 / 909-0 · Fax 0 93 42 / 909-202
www.stadtwerke-wertheim.de · info@stadtwerke-wertheim.de

Neue Ansprechpartner bei den Stadtwerken

Umstrukturierungen im kaufmännischen Bereich

Der kaufmännische Bereich wurde dieses Jahr bei den Stadtwerken umstrukturiert. Somit werden unsere Kunden einige neue Ansprechpartner bekommen und auch in Zukunft durch unser Team gut beraten und betreut.

Als neue Mitarbeiterin in der Öffentlichkeitsarbeit dürfen wir zudem Frau Nayomi Polcar vorstellen. Für die bestmögliche Beratung hat sich Ihr Kundencenter bei der Stadtwerke Wertheim GmbH umorganisiert. Unsere freundlichen Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Produktauswahl sowie bei allen Fragen rund um das Thema Energie. Unser Wissen und unsere Fachkräfte stehen Ihnen als Energieversorger aus der Region bei Ihrem Anliegen gerne persönlich zur Seite.

Unser Team von links nach rechts:
Katja Hildenbrand (Tarifkundenbetreuung)
Nayomi Polcar (Öffentlichkeitarbeit)
Tanja Schick (Tarifkundenbetreuung
Michael Berthold (Leiter Vertrieb/Marketing)
Kerstin Hipp (Tarifkundenbetreuung

Lichtpatenschaft im Glasmuseum

Das Glasmuseum in Wertheim gehört zu einer der vielen Attraktionen vor Ort. Ziel der Ausstellung ist es, die Möglichkeiten mit diesem Werkstoff offen zu legen und zu zeigen, was damit alles möglich ist.

In diesem Zuge hat das Glasmuseum ein Glas-ABC in ca. 50 Vitrinen bzw. Glasstationen mit unterschiedlichsten Exponaten aus dem Glas-Bereich bestückt. Um das Museum zu unterstützen, haben sich die Stadtwerke Wertheim dazu entschlossen, zwei Lichtpatenschaften für die Vitrinen A einzugehen. Dadurch wird die Beleuchtung der Exponate finanziert.

Die wertvollen Glas-Antiquitäten bestehen beispielsweise aus „A“, wie Ägyptisches Glas, welches Glasperlen, Amulettanhänger und kleine Kosmetikgefäße beinhaltet. Dieses Glas galt als absolutes Luxusgut und war noch nicht durchsichtig. Diese Art des Glases wurde ca. 1500 v. Chr. von ägyptischen Glasmachern gefertigt. Die Herstellung war sehr kompliziert, weshalb es für den Bedarf am Hof oder für kostbare Geschenke gebraucht wurde.

Weiterhin umfasst die Lichtpatenschaft antikes Glas. Dieses stammt aus der römischen Glaskunst, welche zwischen dem 2. bis 6. Jahrhundert ihren Aufschwung fand. Dank zweier revolutionärer Fortschritte bekam es seinen hohen Stand:

1. Die Erfindung der Glasmacher-Pfeife im 1. Jahrhundert v. Chr.
2. Die Entdeckung der künstlichen Entfärbung von Glas

Durch diese beiden wichtigen Weiterentwicklungen im Bereich der Glaskunst, wurde es möglich einfaches Hohlglas in Serie herzustellen. Krüge, Flaschen und Flakons beispielsweise waren ab diesem Zeitpunkt nicht länger Luxusgut sondern für den alltäglichen Gebrauch nutzbar.

Auch den Bereich „A“, wie Alembik, Arzneifläschchen, Apothekengefäße und die Anwendung von Glas in der Chemie und Medizin unterstützen die Stadtwerke mit Hilfe einer Lichtpatenschaft. Diese Arten von Glas nutzten die Alchimisten im Mittelalter gerne zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten und festen Stoffen für alchemistisch-chemische Untersuchungen, da sie damlas schon die Vorteile des Werkstoffes Glas zu schätzen wussten. Wie sich die Glaserzeugnisse weiter entwickelt haben, sehen die Besucher unter „A“ wie Ampullen für pharmazeutische, medizinische und industrielle Zwecke, die in maschineller Serienfertigung hergestellt und weltweit verkauft werden. Wertheim gehört mittlerweile neben Mainz zum Zentrum der deutschen Glasindustrie.

Im Glasmuseum Wertheim e.V. warten noch 17 weitere Buchstaben auf einen Lichtpaten. Die Stadtwerke Wertheim haben hier das „A“, wie Anfang gemacht. Jedes Jahr oder einmalig können diese Patenschaften übernommen werden.

Bei Interesse einer Lichtpatenschaft im Wertheimer Glasmuseum, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Tazlari: Tel. 0 93 42 - 68 66

Verabschiedung von Frau Kern

Traditionell gehören Ehrungen und Verabschiedungen zu den Betriebsversammlungen der Stadtwerke Wertheim. In diesem Rahmen wurde am 08. Mai 2013 Christel Kern, in die Rente verabschiedet.

Christel Kern war in verschiedenen kaufmännischen Abteilungen im Unternehmen tätig. Dabei verrichtete sie über 18 Jahre lang zuverlässig

ihre Arbeit. Sie kümmerte sich um die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung als auch um den Bankenverkehr und das Mahnwesen. Bei den Stadtwerken wurde sie stets als zuverlässige und kompetente Mitarbeiterin geschätzt. Auch neue Computersysteme und System-Umstellungen hat sie gemeinsam im Team großartig gemeistert.

Bereits auf der Betriebsversammlung im Jahr 2001 wurde sie für ihre 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Das geschah an einem 08. Mai, welcher spätestens jetzt ein besonderer Tag im Arbeitsleben für Christel Kern ist. Die Geschäftsleitung bedankte sich mit einem Blumengruß und einem Gutschein und wünschte Frau Kern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Was Erdgas alles kann!

Erdgas entstand vor 15 – 600 Millionen Jahren und ist ein ungiftiges, geruchloses, brennbares Naturgas. Es wird nicht, wie andere Energiequellen erst erzeugt, sondern liegt seit jeher in den Tiefen unserer Erde und wird als fossiler Energieträger bezeichnet. Es entstand unter Druck aus organischen Substanzen wie Kleinstlebewesen und Mikroorganismen. Diese wurden von Gesteins- und Erdschichten verschüttet und von Luft abgeschlossen. Durch den Druck, die Bakterien und die dort herrschende Hitze, entstanden im Laufe der Zeit Erdgas und Erdöl. Diese beiden Energieträger liegen sehr oft eng beieinander.

Erdgas ist ein wichtiger Rohstoff, den man nicht sehen und nicht fühlen kann. Trotzdem gibt es eine Möglichkeit Gase spürbar zu machen. Es gibt sehr unterschiedliche Arten von Gas. Das bekannteste ist Luft. Du kannst sie nicht sehen, nicht schmecken und nicht fühlen. Aber wenn Du Luft in einen Ballon bläst, dann siehst Du wie er sich aufbläht und größer wird. Und wenn Du einen Strohhalm nimmst, ihn in ein Glas voll mit Wasser stellst und dann hinein pustest, dann siehst Du die Luft aufsteigen – in kleinen Bläschen.

Erdgas ist etwas anders. Die Menschen nutzen es auf unterschiedliche Art und Weise.

Eine Möglichkeit das Erdgas zu nutzen sind umweltfreundliche und moderne Erdgasautos. Sie werden anstatt mit Benzin, mit Erdgas betankt und können Dich somit günstiger und umweltfreundlicher von A nach B bringen. Viele Menschen nutzen Erdgas jeden Tag. Zum Heizen, Tanken, Wäsche waschen, Kochen und für das warme Duschwasser.

MALWETTBEWERB

Möchtest Du einen unserer tollen Überraschungspreise gewinnen? Dann male uns doch ein Bild zum Thema „Erdgas im Einsatz“ und schicke es an:

Stadtwerke Wertheim GmbH
Nayomi Polcar
Mühlenstraße 60
97877 Wertheim
Tel: 0 93 42 / 909-168

Die Gewinner unseres Malwettbewerbs werden auf unserem 150jährigen Gasjubiläum am 22.09.2013 bekannt gegeben.
Viel Glück!

KINDERECKE

Stadtwerke betreuen die Straßenbeleuchtung in Freudenberg

Seit Anfang dieses Jahres kümmert sich die Stadtwerke Wertheim GmbH in den Nachtstunden um helle Straßen in Freudenberg und deren Ortsteilen.

Die Straßenbeleuchtung gewährleistet neben der Orientierung bei Dunkelheit, die Verkehrssicherheit sowie Unterstützung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Die Gestaltung mit Licht steigert zudem die Attraktivität öffentlicher Bereiche.
Die Stadt Freudenberg bleibt weiterhin Eigentümer der Straßenbeleuchtung und die Stadtwerke Wertheim GmbH betreibt und unterhält diese im Auftrag der Stadt Freudenberg. Der Straßenbeleuchtungs-Vertrag zwischen den Stadtwerken Wertheim und der Stadt Freudenberg läuft über fünf Jahre bis zum 31.12.2017 und beinhaltet aktuell 653 Leuchtpunkte.
Die Stadtwerke werden sich um die gesamte Unterhaltung, Erneuerung sowie Strombereitstellung der Straßenbeleuchtung kümmern und erbringen diese Dienstleistung im Auftrag der Kommune.
„Unser Ziel ist es, eine dauerhaft sichere, bürgerfreundliche, preisgünstige und effiziente Beleuchtung aller öffentlichen Verkehrsflächen in und um Freudenberg zu gewährleisten“, erklärte Herr Thomas Beier als technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim GmbH.

Störungsmeldungen:

Wenn Sie Störungen oder Schäden an der Straßenbeleuchtung feststellen, wenden Sie sich bitte direkt, rund um die Uhr an den Störungsdienst der Stadtwerke Wertheim Tel.: 09342 / 909 – 101 oder melden Sie die defekte Lampe unter www.stadtwerke-wertheim.de der Rubrik Strom / Störungsdienst online.
Bitte geben Sie die genaue Lage der ausgefallenen Leuchte an. Die Angabe wird benötigt, da die Leuchten tagsüber instandgesetzt werden, wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Dreharbeiten bei den Stadtwerken

Und „Action“: Am 06. und am 07. Mai 2013 war das Fernsehen zu Gast bei den Stadtwerken Wertheim. Grund des Besuches war der Dreh eines Imagefilms rund um alles, was mit den Stadtwerken zu tun hat. So möchten wir unseren Kunden einen besseren Einblick in das tägliche Geschehen bei den Stadtwerken bieten.

Angefangen hat der erste Drehtag mit der Begrüßung direkt im Hauptgebäude der Stadtwerke. Weiter ging es dann zu unserem Naturstromkunden Horn Verpackung. Ein Interview mit dem Geschäftsführer sowie die offizielle Übergabe der Naturstromurkunde fanden dort statt. Außerdem besuchte das Fernsehteam die Umspannstation in Bestenheid und das Heizwerk auf dem Reinhardshof. Natürlich durften Interviews der Geschäftsführer nicht fehlen. Somit gaben Herr Mayer und Herr Beier ihr Statement zum Thema Stadtwerke Wertheim als kundennaher Energielieferant ab. Der Morgen des 07. Mai ging mit Aufnahmen über das Wasserwerk Dertingen los. Herr Trabold und Herr Friedrich erklärten dem Journalisten genau worin ihre Arbeit besteht. Gemeinsam fuhren die Mitarbeiter der Stadtwerke zusammen mit dem Fernsehteam zum Pumpwerk, dem Hochbehälter und den Brunnen in Dertingen. Außerdem wurden einige Sequenzen auf einer Live-Baustelle gefilmt, sodass das Fernsehteam und später der Zuschauer hautnah bei dem Einbau der Energieversorgung in einem Wohnhaus mit dabei sind.

Am Dienstag-Abend gingen zwei spannende Drehtage rund um die Stadtwerke Wertheim zu Ende. Es war aufregend, aufschlussreich und ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Wertheimer Energielieferanten. **Für alle, die es kaum erwarten können: Der Imagefilm ist ab Oktober auf der Homepage www.stadtwerke-wertheim.de zu sehen.**

Bädergesellschaft Wertheim

Neuigkeiten aus unserem Freibad in den Christwiesen

Seit Mai gibt es im Wertheimer Freibad ein neues Kassensystem. Dieses schafft viele Vorteile, da es leichter zu bedienen ist und der Service bei dieser Neuerung im Vordergrund steht.

Alle Besitzer einer Saisonkarte oder solche die es werden wollen, müssen nun kein Pfandgeld mehr für die Karte zahlen. Die laminierte und personalisierte Eintrittskarte für Dauergäste wird mit einem Foto und dem Namen des Besitzers versehen. Dank dieses Systems kann auf alt herkömmliche Chips, sogenannte Transponder, verzichtet werden. Somit wird den Freibadbesuchern eine einfachere und schnellere Bedienung gewährleistet, da das neue System eine geringere Fehlerquote hat.

Ein weiterer Pluspunkt bringt die Kontrollierbarkeit der Saisonkarte für das Schwimmbad. Das Risiko, dass eine Saisonkarte gefälscht wird oder jemand mit dem Ausweis eines Anderen das Freibad betritt ist nun erheblich verringert.

Außerdem nutzen Freibadliebhaber ab sofort nicht mehr den Selbstbedienungsautomaten, sondern den Service unserer neuen Kassiererin Frau Hartl (siehe Foto links). Das erleichtert es gerade dem älteren Publikum einen Tag in der Sonne und im Wasser zu verbringen.

IMPRESSUM Hochspannung

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Stadtwerke Wertheim GmbH • Mühlenstraße 60 • 97877 Wertheim • Tel.: 0 93 42 / 909-0 • info@stadtwerke-wertheim.de • www.stadtwerke-wertheim.de

Ansprechpartner:
Nayomi Polcar • 0 93 42 / 909-168 • nayomi.polcar@stadtwerke-wertheim.de
Michael Berthold • 0 93 42 / 909-137 • michael.berthold@stadtwerke-wertheim.de

Grafikdesign und redaktionelle Betreuung:
Studio Tschöp GmbH • Dorfstraße 10 • 97877 Wertheim-Bettingen • info@studio-tschoep.de • www.studio-tschöp.de

Druck:
Hinckel-Druck GmbH • Obere Grüben 14 • 97877 Wertheim • info@hinckel.de • www.hinckel.de

FSC MIX Papier FSC® C011346